LEITUNG

An der Spitze eines Kirchenkreises steht der/die Superintendent/in. Er/Sie ist Vorsitzende/r der Kreissynode und des Kreissynodalvorstandes. Er/Sie vertritt den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit und hat die Dienstaufsicht über die Pfarrer und Pfarrerinnen und die kirchlichen Mitarbeitenden. Der/die Superintendent/in wird von der Kreissynode für acht Jahre gewählt. Zum Kirchenkreis zählen 60.483 Gemeindeglieder.

Kreissynode

Die Kreissynode leitet den Kirchenkreis. Sie ist vergleichbar mit dem Parlament auf politischer Ebene. Mitglieder der Kreissynode sind alle Pfarrer/Pfarrerinnen und gewählte Presbyter/Presbyterinnen, die von den einzelnen ...

[mehr dazu](#)

Kreissynodalvorstand

Der Kreissynodalvorstand wird von der Kreissynode gewählt und mit der Leitung des Kirchenkreises und der Durchführung der Beschlüsse beauftragt. In der Regel kommt der Kreissynodalvorstand in monatlichen Sitzungen ...

[mehr dazu](#)

Superintendent

"Als Superintendent ist es meine Aufgabe, die unterschiedlichen Gemeinden unseres Kirchenkreises zusammenzuhalten und gleichzeitig für einander zu öffnen. Der Kirchenkreis ist dabei kein Selbstzweck, sondern ein Raum ...

[mehr dazu](#)